

2010-2025



## Produktziele und Maßnahmen zu deren Erreichung für die Haushaltsplanung 2012

**Leitbild**  
**der Stadt Treuenbrietzen**  
**der Stadt Treuenbrietzen**

● Produktgruppe Verwaltungssteuerung und –service Bürgermeister	
Produktziel	Maßnahmen
Bereitstellung bedarfsgerechter Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderne Bildschirme für Arbeitsplätze des Büros des BM (in Abhängigkeit der Realisierung ggf. noch in 2011).</li> </ul>
Verringerung/Stabilisierung der allgemeinen Verwaltungskosten und Stabilisierung/Steigerung der Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit den Städten Niemege, Brück zur Nutzung möglicher Synergieeffekte – Verstärkung der Bemühungen zur Erfüllung der Vereinbarung zu 4 Punkten.</li> <li>• Reduzierung der Kosten für die Empfänge des Bürgermeisters (insbesondere bei der gemeinsamen Gedenkveranstaltung im April).</li> <li>• Vorbereitung einer umfassenden Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung maßgeblich unter Einbeziehung der tatsächlichen Personalkosten einzelner Dienstleistungen.</li> <li>• Optimierung der gesamten Personalstrukturen der Stadt Treuenbrietzen unter dem Aspekt der Übernahme von Eigenverantwortung und der verstärkten Übernahme der Fach- und Ressourcenverantwortung.</li> </ul>
● Produktgruppe Verwaltungssteuerung und –service Innere Verwaltung	
Produktziel	Maßnahmen
Verbesserung des Dienstleistungsangebotes (Erreichbarkeit, Zufriedenheit, Kommunikation)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufarbeitung der vorhandenen Internetinformationen und bessere Übersichtlichkeit (in Bezug auf die Verwaltung/touristische Angebote/gelbe Seiten).</li> <li>• Ausbau der Onlineverwaltung.</li> <li>• Aufbau eines Bürgerbüros unter Einbindung der Stadt- und Tourismusinformation mit Kunden orientieren Öffnungszeiten.</li> <li>• Zur Verfügungstellen von weiteren Onlineformularen.</li> </ul>
Bereitstellung bedarfsgerechter Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau des Gebäudemanagements zur Erzielung von Synergieeffekten.</li> <li>• GWG und Mobiliar für Rathaus auf das notwendigste Maß beschränken unter Beachtung der arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen.</li> </ul>
Qualifizierte Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung eines Azubis vornehmen.</li> <li>• Fortlaufende Weiterbildung der Mitarbeiter.</li> <li>• Vorhalten notwendiger Literatur unter verstärkter Nutzung der Onlinedienste.</li> </ul>
● Produktgruppe Verwaltungssteuerung und –service Bauhof	
Produktziel	Maßnahmen
Pflegeaufwand verringern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschaffung moderner Technik, um wirtschaftlich zu arbeiten.</li> <li>• Sanierung des Sozialgebäudes.</li> </ul>

● Produktgruppe Statistik und Wahlen	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung für die Wahlen in 2013.</li> </ul>
● Produktgruppe Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Sicherheitsgefühl der Bürger verstärken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Videokamera zur Überwachung der Bushaltestellen.</li> <li>• Kontrollplan aufstellen.</li> <li>• Verstärkt mit Polizei kontrollieren.</li> </ul>
● Produktgruppe Brandschutz	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Leistungsfähigkeit der FFW erhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung der Brandschutzkonzeption zur Anpassung des Brandschutzes.</li> <li>• Erhöhung des Ausbildungsstandes insbesondere Qualifizierung von Führungskräften.</li> <li>• Durchführung von gemeinsamen Qualifizierungsmaßnahmen mit den Wehren aus Niemeck und Brück.</li> <li>• Verstärkte Nachwuchsgewinnung in den Ortsteilen bzw. Werbung von neuen Mitgliedern für die Feuerwehren.</li> <li>• Austausch der veralteten Technik (KLF B1000) mit leistungsgerechten Fahrzeugen (Kleinbus).</li> <li>• Verbesserung der Arbeitsbedingungen in zwei Wehren (FF Zeuden und FF Rietz).</li> <li>• Abschluss von Kooperationsvereinbarungen zwischen der Feuerwehr und Betrieben zur Freistellung von Kräften bei besonderen Vorkommnissen.</li> </ul>
● Produktgruppe Katastrophenschutz	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	Kein Eintrag.
● Produktgruppe Grundschulen	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Bereitstellung bedarfsgerechter Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung der Brandschutzmaßnahmen.</li> <li>• Ausstattung von zwei weiteren Klassenräumen mit neuer Beleuchtung.</li> <li>• Malerarbeiten Schulleiterbüro und Sekretariat.</li> </ul>
● Produktgruppe Gymnasien, Kollegs	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Bereitstellung bedarfsgerechter Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung der Brandschutzmaßnahmen.</li> <li>• Malermäßige Instandhaltung von 2 Klassenräumen einschließlich Beleuchtung</li> </ul>
● Produktgruppe Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Museum soll ab 2012 ehrenamtlich betrieben werden.</li> </ul>
● Produktgruppe Bibliotheken	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Erhöhung der Attraktivität der Bibliothek	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschluss an web. OPAG. Der Leser kann im Internet die Bücher usw. bei den Bibliotheken bestellen, die ebenfalls angeschlossen sind und sie in der Bibliothek Treuenbrietzen abholen.</li> </ul>

<b>● Produktgruppe Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Städtepartnerschaft mit Chiaravalle entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch in Chiaravalle im Zeitraum 21.-27.05.2012 Teilnehmer: Schüler, Bürger der Stadt Verwaltung</li> <li>• Einbeziehung der Schulen in die Vorbereitungen zum Deutschen Wandertag 2012 sowie in die Traditionsfeste der Stadt.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII)</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Verbesserung der Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Lehrgängen SGB XII</li> </ul>
<b>● Produktgruppe MAE-Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist nicht bekannt, ob 2012 MAE-Maßnahmen bewilligt werden.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Soziale Einrichtungen</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitwirkung bei „Aktiv für Treuenbrietzen“.</li> <li>• Gestaltung von regelmäßigen Veranstaltungen zwischen Jung und Alt.</li> <li>• Mitwirkung im Familienzentrum.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Sonstige Hilfen und Leistungen</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Bearbeitungszeit der Anträge verringern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unverzögliche Weiterleitung der Anträge, in Kontakt mit den Bearbeitungsstellen bleiben.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Förderung von Kindern in Tagespflege</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Optimale Auslastung der Tagespflegeplätze	Kein Eintrag.
<b>● Produktgruppe Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Erhöhung der Attraktivität der Kitas	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung der Kita „Anne Frank“ damit verbunden die Einsparung der Bewirtschaftungskosten.</li> <li>• Anschaffung der Ausrüstung (Möbel) und des Spiel- und Beschäftigungsmaterials entsprechend der Qualitätsstandards des LK Potsdam-Mittelmark.</li> <li>• Weiterentwicklung der Konzepte der Kindereinrichtungen.</li> <li>• Schaffung von Bildungsecken.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Einrichtungen der Jugendarbeit</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Angebot an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten erhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Grillhütte von der Berliner Chaussee in die Marienkirchstraße.</li> <li>• Effektiver Einsatz der GJA-Gelder in Projektarbeiten.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Sonstige Einrichtungen der Familienhilfe</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Organisation des Sommerferienlagers.</li> </ul>

● Produktgruppe Sportstätten und Bäder	
Produktziel	Maßnahmen
Senkung des Zuschussbedarfes der Sportstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung der Turnhalle Marzahna durch den Verein.</li> <li>• Anschaffung neuer Schränke im Gymnastikraum der Albert-Schweitzer-Turnhalle.</li> </ul>
● Produktgruppe Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produktziel	Maßnahmen
Attraktivität der Stadt und Dörfer erhalten, Förderung des öffentlichen Raums	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Breiten Straße in 2011/2012.</li> <li>• Planung des Ausbaus der Abschnitte Bäckerstraße, Kietzstraße und Neue-Markt-Straße-Ausbaubeginn 2013.</li> <li>• Der Neubau der Brücke über die Nieplitz in der Jüterboger Straße (Jüterboger Straße 1) ist in der Ausführungsplanung. Die s.g. Steintorbrücke soll im Jahr 2012/2013 neu gebaut werden.</li> <li>• Jährliche Bereitstellung des Eigenanteils der Stadt im Rahmen des Umsetzungsplans.</li> </ul>
● Produktgruppe Denkmalschutz und –pflege	
Produktziel	Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für den Bereich der Parkanlage um das Himmeldenkmal sind Förderanträge über ILE in 2011 gestellt worden.</li> <li>• Mit Ausreichung einer Zuwendung kann die Umgestaltung nach dem Vorbild der angrenzenden Parkanlage des Pauckertrings erfolgen.</li> <li>• Die Prioritätenliste zur Denkmalsanierung befindet sich in der Erarbeitung durch das Fachamt und soll 2012 abgeschlossen werden.</li> </ul>
● Produktgruppe Gemeindestraßen	
Produktziel	Maßnahmen
Erhaltung des Infrastrukturvermögens auf gutem Niveau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer Niederschlagswassersatzung frühestens bis zum Jahr 2013.</li> <li>• Vorrangige Maßnahmen nach § 8 KAG (volle Kostenübernahme durch Anlieger, Betreuung durch die Stadt).</li> <li>• Fertigstellung der Straße nach Lüdendorf bis 06/2012.</li> </ul>
● Produktgruppe Straßenreinigung	
Produktziel	Maßnahmen
Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Verkehrssicherheit – als vorrangig werden ein gepflegtes Stadteingangsbild und die Stadtdurchfahrt erachtet	<p>Gesetzlicher Rahmen soll durch die Anpassung der bestehenden Satzung erreicht werden. Eine Winterdienstgebührensatzung soll in 2011/2012 verabschiedet werden. Teile der Kosten werden sodann rückerstattet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Effizienzerhöhung durch Reduktion des Winterdienstes auf gefährliche Stellen im Straßenraum.</li> <li>• Einbeziehung der Grundstückseigentümer in den Winterdienst.</li> <li>• Verabschiedung der Winterdienstgebührensatzung in 2012/2013.</li> <li>• Stärkere Kontrollen der Straßenreinigungspflicht der Anlieger durch das zuständige Amt.</li> <li>• Vergabe der Reinigungsleistung der Stadtgräben und Regenkanäle/-einläufe, die der Entwässerung der Straße bzw. Grundstücke dienen, an Dritte durch Werkverträge.</li> </ul>

<b>● Produktgruppe Parkeinrichtungen (Parkplatz)</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung einer Parkraumbestandsübersicht im Zuge der Straßenbaumaßnahmen der Innenstadt. Grundgedanke soll sein: Parken nicht nur unmittelbar vor den Geschäften und Wohngrundstücken, sondern auch in zumutbarer Entfernung zu diesen. Angebote für das Kurzzeitparken in der Innenstadt überarbeiten. In Vorbereitung der Umsetzung und Planung ist die Mitwirkung des Bürgeramtes und der Bauverwaltung zu organisieren.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Öffentlicher Personennahverkehr</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	Kein Eintrag.
<b>● Produktgruppe Öffentliches Grün/Landschaftsbauten</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Effiziente Organisation der Grünflächenpflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung der turnusmäßigen Baumpflege für die Jahre 2012-2014.</li> <li>• Zum 01.01.2012 wird der Vertragsabschluss mit einer Baumpflegfirma vorbereitet.</li> <li>• Erstmals werden Einzelmaßnahmen im Bereich Rabattenpflege über Dienstleistungen vergeben, um die Qualität von Neuanpflanzungen nachhaltig zu sichern.</li> <li>• Erarbeitung des Grünflächenkatasters mit Erfassung der Zuständigkeiten.</li> </ul>
Anpassung der öffentlichen Grünanlagen an die Gegebenheiten des künftigen Klimawandels	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortlaufende Umsetzung der Erfordernisse des Klimawandels bei der Landschaftsplanung und bei Realisierung der Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Erhalt der Funktionsfähigkeit der Gewässerein- und -abläufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltungsarbeiten an den Dorfteichen Schmögeldorf, Marzahna, Zeuden.</li> <li>• Schwanenteich: Reinigung/Instandsetzung Überlauf und Graben hinter dem Spielpark.</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung einer Friedwaldkonzeption</li> </ul>
<b>● Produktgruppe Land- und Forstwirtschaft</b>	
<b>Produktziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
Nadelholzanteil im Wald verringern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevorzugung von Naturverjüngungsvorgängen bei der Bestandsneubegründung</li> </ul>
Förderung natürliche Abläufe Sukzession	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen in den Bereich Stadtforst.</li> <li>• Kahlschlaglose Bewirtschaftung (außer Naturereignisse).</li> <li>• Anpassung der Wildbestände an die gegebene Biotopkapazität.</li> </ul>
Effiziente Steuerung der betrieblichen Abläufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beibehaltung des Selbstwerbungsmodells für die Holzvermarktung.</li> <li>• Optimierung der Personalaufwendungen in der Bestandspflege und als Vergabe über Selbstwerber.</li> <li>• Vorrangig Vergabeabschlüsse mit regionalen Holzver- und Bearbeitungsbetrieben.</li> <li>• Kauf eines Anhängers zur Gewährleistung der effektiven Arbeitsorganisation im Bereich Forst.</li> </ul>

Anpassung der vorhandenen Friedhofsstruktur an die Entwicklung der Bestattungskultur und des Bedarfs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung einer Friedwaldkonzeption.</li> </ul>
--	--

<b>● Produktgruppe Wirtschaftsförderung</b>	
---	--

Produktziel	Maßnahmen
Energieautarkie der Stadt weiter entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der neuen zukunftsfähigen Projekte des Feldheimer Unternehmens.</li> <li>• Fortschreibung des Beschlusses zum Masterplan 100 % Klimaschutz.</li> <li>• Unterstützung des energieautarken Neubauprojektes „Apfelberg“.</li> </ul>
Ansiedlung weiterer Unternehmen in den Schwerpunktbereichen der Stadt Treuenbrietzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines interaktiven Angebotskataloges über mögliche Investitionsstandorte.</li> </ul>

<b>● Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (DGH/Märkte)</b>	
--	--

Produktziel	Maßnahmen
	Kein Eintrag.

<b>● Produktgruppe Tourismus</b>	
----------------------------------	--

Produktziel	Maßnahmen
Gewinnung von mehr Touristen und Erhöhung des Bekanntheitsgrades	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Teilnahme am Deutschen Wandertag 2012 mit eigenen Routen in und um Treuenbrietzen und seinen Ortsteilen (7 Routen).</li> <li>• Öffnungszeiten der Stadtinformation als Touristeninformation an den steigenden Bedarf anpassen.</li> </ul>

<b>● Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	
--	--

Produktziel	Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung des HSK aus dem Jahr 2011</li> </ul>

<b>● Produktgruppe Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
---	--

Produktziel	Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung des HSK aus dem Jahr 2011</li> </ul>